



 MADE
IN
GERMANY

ersto PLAST

WASSERDICHTER **SANIERPUTZ**

Mineralisches System zur Feuchte-
& Salzregulierung im Mauerwerk

Stabilisiert feuchtebelastetes
Mauerwerk. Reguliert Feuchtigkeit.
Entwickelt für dauerhaft belastbare
Bauwerke.



PRODUKTPROFIL

erstoplast ist ein leistungsstarkes, zementgebundenes Sanierungssystem zur Regulierung von Feuchtigkeit und Salzbelastung in mineralischem Mauerwerk.

Das System wurde speziell für feuchte, durchfeuchtete oder wasserbelastete Bauteile entwickelt und unterstützt langfristig stabile, trockene und belastbare Wandstrukturen.

Durch seine diffusionsoffene und kapillaraktive Materialstruktur reguliert erstoplast Feuchtigkeit innerhalb des Bauteils, reduziert salzbedingte Schädigungen und schafft einen funktionalen Untergrund für weitere Systemaufbauten.

Das System eignet sich für Innen- und Außenbereiche sowie für bauphysikalisch sensible Sanierungszonen.

ENTWICKELT FÜR FEUCHTE- & SALZBELASTETE PROBLEMZONEN

Feuchtigkeit und Salz gehören zu den häufigsten Ursachen für Schäden an Mauerwerk und Putzsystemen.

Besonders betroffen sind Keller, Sockelbereiche und erdberührte Bauteile.

Genau hier setzt erstoplast an.

Das mineralische System unterstützt die Stabilisierung des Mauerwerks unter erhöhter Feuchtebelastung und verbessert dauerhaft die bauphysikalische Funktionsfähigkeit der Oberfläche.

FEUCHTEREGULIERUNG & SUBSTRATSTABILISIERUNG IN EINEM SYSTEM

Regulierung von Feuchtigkeit im Mauerwerk

Die spezielle Materialstruktur unterstützt:

- die kontrollierte Aufnahme und Verteilung von Feuchtigkeit
- die Ableitung von Wasserdampf aus dem Bauteil
- die Reduktion kapillarer Feuchtebelastung
- stabilere und trockenere Wandbedingungen

DIFFUSIONSOFFENE SYSTEMTECHNOLOGIE

Trotz hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Wasser bleibt erstoplast wasserdampfdiffusionsoffen.

Dadurch:

- kann Feuchtigkeit aus dem Untergrund entweichen
- wird Feuchtestau innerhalb der Wand reduziert
- bleibt das Bauteil bauphysikalisch aktiv



SALZMANAGEMENT & UNTERGRUNDSTABILITÄT

erstoplast unterstützt die Regulierung salzbelasteter Untergründe und reduziert die schädigende Wirkung kristallisierender Salze innerhalb des Mauerwerks.

Die mineralische Struktur sorgt gleichzeitig für:

- hohe Haftzugfestigkeit
- Druckstabilität
- Rissbeständigkeit
- langfristig belastbare Oberflächen

FACHLICHE EINORDNUNG

erstoplast ist kein klassischer Sanierputz im herkömmlichen Sinn und auch keine normative Bauwerksabdichtung.

Das System dient der funktionalen Regulierung und Stabilisierung feuchte- und salzbelasteter Bauteile und kann – abhängig von Untergrund und Aufbau – auch bei erhöhter Wasserbelastung eingesetzt werden.

Bei fachgerechter Ausführung weist das System eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber positivem und negativem Wasserdruck auf.

VARIANTEN DES SYSTEMS

01 erstoplast GROB

Mineralischer Grundputz mit robuster Struktur für höhere Schichtdicken und belastete Untergründe.

Eigenschaften

- robuste Körnung
- hohe Druckstabilität
- Schichtdicken ca. 10–20 mm
- ideal als Grund- und Ausgleichsschicht

02 erstoplast FEIN

Fein strukturierter Schluss- und Ausgleichsputz für glattere Oberflächenbilder.

Eigenschaften

- feineres Finish
- diffusionsoffen & wasserbeständig
- Schichtdicken ca. 3–5 mm
- ideal als vorbereitende Oberfläche für weitere Beschichtungen



EIGENSCHAFTEN & VORTEILE

- diffusionsoffen & kapillaraktiv
- geeignet für feuchte & salzbelastete Untergründe
- hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Wasserbelastung
- belastbar & rissstabil
- innen & außen einsetzbar
- mineralisch & systemkompatibel
- VOC-frei
- geeignet für technische & sensible Bereiche
- überarbeitbar mit allen ERST-Systembeschichtungen
- langfristig stabile Funktionsschicht

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

Gebäude & Sanierungsbereiche

- Kellerwände
- erdberührte Bauteile
- Sockelzonen
- Altbau- & Sanierungsprojekte
- feuchtebelastete Innenwände

Technische & wasserbelastete Bereiche

- Technikräume
- Pumpenschächte
- wasserbelastete Funktionsbereiche
- Regenrückhaltebereiche
- industrielle & gewerbliche Gebäude

Besonders geeignet für:

- durchfeuchtetes Mauerwerk
- salzbelastete Untergründe
- periodisch wasserbelastete Bauteile
- Bereiche mit Schlagregen- & Spritzwasserbelastung

Teil des ERST-Systems für Feuchte, Schimmel & Bauphysik

erstoplast bildet die funktionale Basis zahlreicher ERST-Systemaufbauten.

EMPFOHLENE SYSTEMKOMBINATIONEN

Problemstellung	Systemkombination
Schimmelgefährdete Innenflächen	erstoplast + erstomould
Kältebrücken & Kondensat	erstoplast + erstotherm
Feuchte- & Lüftungsprobleme	erstoair
Fassadenschutz & mikrobieller Bewuchs	erstoplast + erstoalgae
langlebige Innenoberflächen	erstoplast + erstomould oder mineralische Beschichtungen

VERARBEITUNG

erstoplast lässt sich flexibel in Sanierungs- und Feuchteschutzkonzepte integrieren.

Untergrundvorbereitung

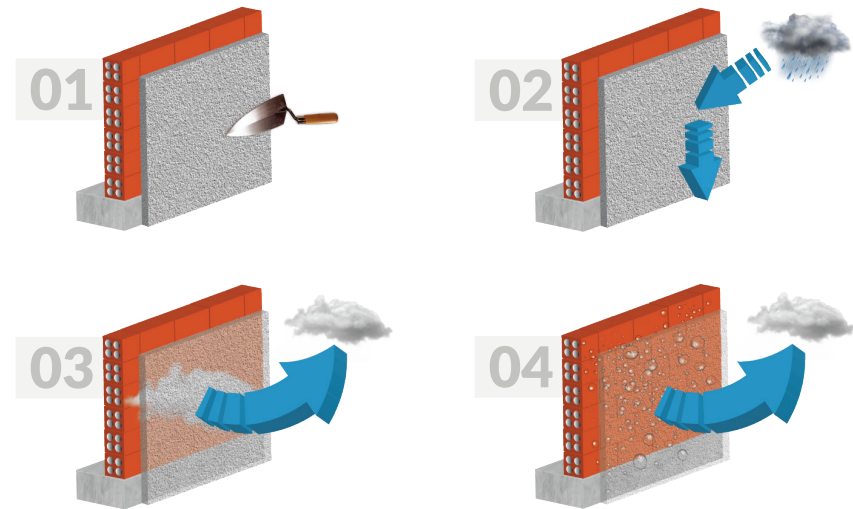
- tragfähiger, sauberer Untergrund
- Entfernung loser Bestandteile & Salzausblühungen
- Vornässen des Untergrunds
- Aufräumen glatter Flächen bei Bedarf

VERARBEITUNGSEIGENSCHAFTEN

- mineralischer mehrschichtiger Aufbau möglich
- geeignet für feuchte & nasse Untergründe
- robuste und belastbare Oberflächenstruktur
- innen & außen anwendbar

TECHNISCHE KURZINFO

Eigenschaft	Beschreibung
Bindemittel	zementgebundene Spezialmischung
Varianten	grob & fein
Diffusion	hoch diffusionsoffen
Feuchtebeständigkeit	hohe Wasserresistenz
Einsatzbereich	Innen & Außen
VOC	VOC-frei
Verarbeitung	mehrschichtiger mineralischer Aufbau



FAQ

Kann erstoplast auf feuchten oder nassen Wänden aufgetragen werden?

Ja. Das System wurde speziell für feuchtebelastete Untergründe entwickelt.

Ist erstoplast ein herkömmliches Bauabdichtungssystem?

Nein. erstoplast ist ein mineralisches System, das zur Feuchte- und Salzregulierung sowie zur Mauerwerksstabilisierung entwickelt wurde.

Kann erstoplast mit anderen ERST-Systemen kombiniert werden?

Ja. Das System ist vollständig kompatibel mit dem ERST-Systemportfolio.

Kann erstoplast überstrichen bzw. beschichtet werden?

Ja, zum Beispiel mit erstomould, erstoalgae, erstophob oder anderen zugelassenen Beschichtungssystemen.

Ist eine zusätzliche Horizontalsperre weiterhin erforderlich?

Das hängt vom spezifischen Schadensbild und der zugrunde liegenden Feuchtigkeitsquelle ab.

ERST – Systemlösungen für Feuchteschutz, Bauphysik & Sanierung
Wissenschaftlich fundiert. In der Praxis bewährt. Auf langfristige Leistung ausgelegt.



KONTAKT



ERST GmbH
Aiterhofener Str. 4
94330 Salching, Deutschland
+49 9426 76 33 033
info@erst.de
www.erst.de

